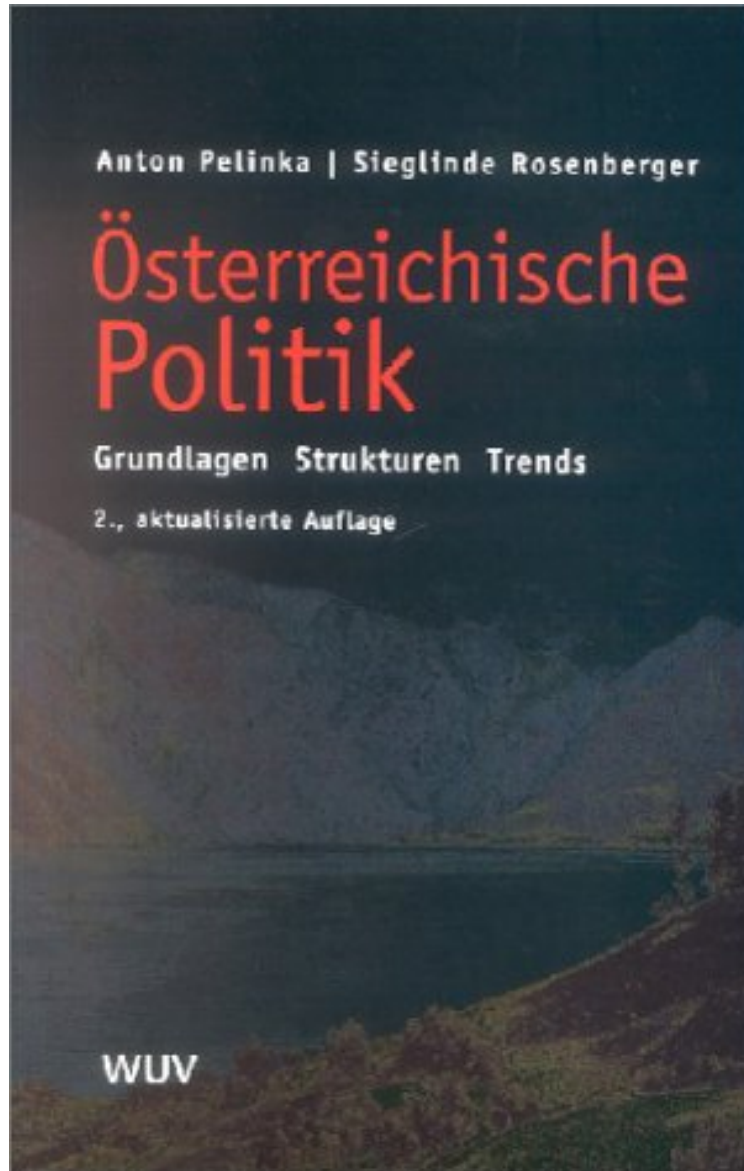


[Ebook free] sterreichische Politik. Grundlagen, Strukturen, Trends

sterreichische Politik. Grundlagen, Strukturen, Trends

Von Anton Pelinka, Sieglinde Rosenberger
*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #801176 in BcherVerffentlicht am: 2002-10-01Einband:
Taschenbuch272 Seiten | File size: 22.Mb

Von Anton Pelinka, Sieglinde Rosenberger : sterreichische Politik. Grundlagen, Strukturen, Trends before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised sterreichische Politik. Grundlagen, Strukturen, Trends:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Netter EinblickVon S. AntropovDieses Buch gibt einen guten Einblick in die sterreichische Politik. Pelinka geht fr mich aber

bei gewissen ("unwichtigen") Themen zu sehr in die Tiefe was, meiner Meinung nach, unnötig ist bzw. dann bei anderen Themenbereichen dringender notwendig sei. Alles in allem wieder ein gutes Buch für Einsteiger und Interessierte, vor allem aber zu empfehlen für Studierende! 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Politik für Anfänger Von Christoph Klostermann Dieses Buch vermittelt elementarstes Grundwissen der österreichischen Politik. Es ist für jeden der sich für Politik interessiert ein gutes Einsteigerwerk. Allerdings ist es auch in manchen Bereichen überstrukturiert und geht bei unnötigen Bereichen in unnötige Tiefe des Wissens von Anton Pelinka ein. Dennoch gut gelungen und nur weiterzuempfehlen. 6 von 15 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine Pflichtlektüre Von Ein Kunde für alle Studierenden der Politikwissenschaft, die sich in dieses Thema einlesen wollen! Wie gewohnt ein Volltreffer.

Kurzbeschreibung Die politische Kultur Österreichs war jahrzehntlang von der Konsensbereitschaft zweier traditioneller 'Lager' (SP, VP) und der hohen Loyalität der Wähler zu den jeweiligen Parteien geprägt. Der politische Fortschritt kam in Österreich immer von außen und - als Elitenkonsens - von oben. Dieser 'Kultur' wurden allmählich die Grundlagen entzogen: Die sozialen und wirtschaftlichen Verhältnisse und die Lebensstile und Milieus haben sich verändert. Die Integration in die Europäische Union erweist sich als nachhaltiges Reformprojekt österreichischer Politik. Der 'Entaustriifizierung' stehen aber österreichische Besonderheiten gegenüber: Die Dominanz und Konzentration weniger Medien und die Greife einer rechtsradikalen Partei, die regierungsfähig gemacht worden ist. Das Buch ist beides zugleich: historische und systematische Darstellung und kritische Auseinandersetzung mit einem politischen System.